



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

Februar 2024

IN DIESER AUSGABE

Informationen

UNSER NÄCHSTER GOTTESDIENST

findet am Sonntag, den **11. Februar um 11:00 Uhr**, in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche **Jahresversammlung der KUPC** (Kobe Union Protestant Church) statt. Die Einladung dazu haben wir bereits Ende Januar verschickt.

Aus zeitlichen Gründen kommen wir nach der KUPC Jahresversammlung nicht zu einem Potluck Lunch zusammen!

Der nächste Gottesdienst wird am Sonntag, den **10. März, um 11:00** in der Kobe Union Church stattfinden.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen

Ihre

Myriam Müller



**Jahresspruch /
Monatsspruch** 2

Löwen und Vipern 2

Februar Lesungen 3

Events 3

**Kinderseite: Hat Fasching
etwas mit Kirche zu tun?** 4



Musik im Gottesdienst am 11. Februar

N. N.



Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 Tim 3,16 (L)

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1 Kor 16,14

Löwen und Vipern

Das Buch der Psalmen war im Mittelalter in gebildeten Kreisen sehr beliebt. Obwohl seit dessen Abfassung schon mehr als tausend Jahre vergangen waren, dachte niemand, dass diese Texte veraltet und die Sprache fremd sei. Und selbst wenn es Stellen gab, die unverständlich waren, konnte man darin doch Worte finden, die der eigenen Lebenslage entsprachen: Worte des Trostes, des Ärgers, der Wut und der Freude. Man konnte sich so die Worte anderer leihen und seinen Gefühlen Ausdruck geben. Das Besondere am Psalter ist, dass alle Psalmen an Gott gerichtet waren, von dem man

Hilfe, Trost usw. erwartete. So war man vom Druck befreit, selbst für alles zu schauen.

Der sehr sorgfältig bebilderte Stuttgarter Psalter entstand in der ersten Hälfte des neunten Jahrhunderts in der Nähe von Paris und wird nun in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart aufbewahrt. Daher sein Name. Das untenstehende Bild gehört zum Psalm 91. Im dreizehnten Vers heißt es: „Über Löwen und Vipern wirst du schreiten, wirst zertreten Löwen und Drachen.“ Löwen gab es damals in Frankreich, wo der Psalter entstanden war, nicht, und feuerspeiende Drachen werden einem kaum jeden Tag über den Weg gelaufen sein. Dieses Bild

zeugt von der Gewissheit, dass Gott einem vor möglichem Ungemach bewahrt. Der Psalmist spricht nicht von einer Welt, in der es kein Ungemach mehr gibt. Seine Worte lassen aber erkennen, dass man sich davor nicht zu fürchten habe. Im zwölften Vers heißt es „Auf den Händen werden sie (= die Boten des Herrn) dich tragen, damit dein Fuß



nicht an einen Stein stoße.“ Dies erklärt die etwas seltsame Haltung des Engels auf dem Bild. Alles, was zu tun ist, ist, sich tragen zu lassen. Falls dann doch ein Ungemach auftaucht, wird man dies mit Gottes Hilfe bestehen.

Die Jahreslosung 2024 heißt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) Angesichts der vielen Kriege und Unruhen war es eine weise Entscheidung, diesen Vers zu wählen. Gleichzeitig ist es schwierig, sich danach zu richten. Beschützt und bewahrt sind wir, mögen wir den Mut haben, dies weiterzugeben.

Andreas Rusterholz

Foto: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stuttgart_Psalter_fol23.jpg

LESUNGEN IM FEBRUAR

Reminiszere (violett) Gott und Mensch - Proprium

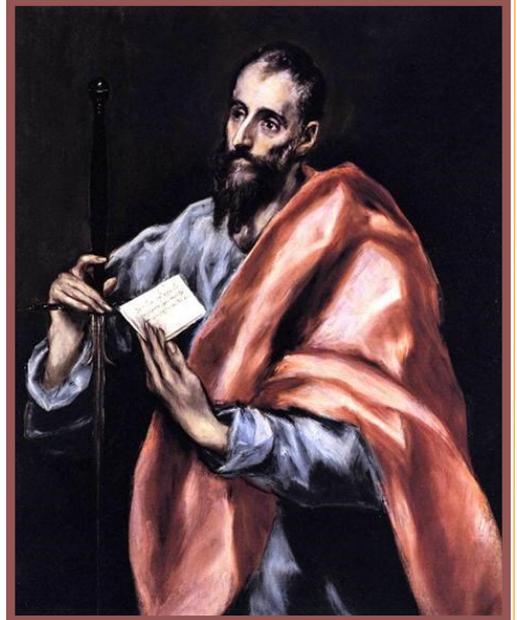
Jesaja 5,1-7 (Das Lied vom Weinberg)

1 Erlaubt, dass ich singe von meinem Freund, das Lied meines lieben Freundes von seinem Weinberg. Mein Freund hatte einen Weinberg, an steiler Höhe, überaus fruchtbar. 2 Und er grub ihn um und befreite ihn von Steinen, und er bepflanzte ihn mit edlen Reben, und in seiner Mitte baute er einen Turm, und auch eine Kelter schlug er darin aus. Und so hoffte er, dass er Trauben trage, doch er brachte stinkende Fäulnis hervor. 3 Und nun, Bewohner von Jerusalem und Männer aus Juda, richtet doch zwischen mir und meinem Weinberg. 4 Was bliebe noch zu tun für meinen Weinberg, das ich nicht getan hätte? Wie konnte ich hoffen, er würde Trauben tragen - stinkende Fäulnis hat er hervorgebracht! 5 Und nun erlaubt, dass ich euch wissen lasse, was ich mit meinem Weinberg mache: Seine Hecke aus-

reissen, dann soll er kahl gefressen werden; seinen Zaun einreissen, dann soll er zertreten werden. 6 Und ich habe ihn zur Verwüstung freigegeben, er wird nicht geschneitelt werden und nicht behackt, und Dornen und Disteln werden aufspriessen in ihm. Und was die Wolken betrifft, so werde ich Befehl geben, keinen Regen mehr auf ihn fallen zu lassen. 7 Der Weinberg des HERRN der Heerscharen ist das Haus Israel, und die Männer aus Juda sind, was er aus Leidenschaft gepflanzt hat. Und er hoffte auf Rechtsspruch, doch seht: Rechtsbruch! Und auf Gerechtigkeit, doch seht: Schlechtigkeit!

Römer 5,1-5 (6-11) (Versöhnung mit Gott)

1. Sind wir nun aus Glauben gerecht gesprochen, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. 2 Durch ihn haben wir im Glauben auch Zutritt erhalten zu der Gnade, in der wir jetzt stehen, und seinetwegen rühmen wir uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. 3 Aber nicht nur dies: Wir sind auch stolz auf jegliche Bedrängnis, da wir wissen: Bedrängnis schafft Ausdauer, 4 Ausdauer aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung. 5 Die Hoffnung aber stellt uns nicht bloss, ist doch die Liebe Gottes ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben wurde. 6 Denn Christus ist, als wir noch schwach waren, für die damals noch Gottlosen gestor-



Paulus, *El Greco*, El Greco Museum Toledo, Spanien (around 1612), Wikimedia Commons

ben. 7 Nicht einmal für einen Gerechten will einer sterben - für eine gute Sache allenfalls mag einer sogar sein Leben aufs Spiel setzen -, 8 Gott jedoch zeigt seine Liebe zu uns gerade dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. 9 Nun, da wir gerecht gemacht sind durch sein Blut, werden wir durch ihn erst recht bewahrt werden vor dem Zorn. 10 Denn wenn wir, als wir noch Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, dann werden wir jetzt, da wir mit ihm versöhnt sind, erst recht gerettet werden durch seine Lebensmacht. 11 Aber nicht nur dies: Wir sind sogar stolz auf Gott durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.

Titel: Der Schwachheit

KOMMENDE TERMINE

24. Februar 2024 *Ausflug zum International Peace Museum in Osaka* (myriam.mueller@gmail.com)

28. Februar 2024, 12 Uhr
Frauentreff
(myriam.mueller@gmail.com)

Stammtisch im Kobe Club, immer am letzten Donnerstag im Monat.

Auskunft: Edi Herbst, osmediherbst@gmail.com

Hat Fasching etwas mit Kirche zu tun?

Am Aschermittwoch (dieses Jahr am 14. Februar) beginnt die Passions- oder Fastenzeit, die an den Leidensweg von Christus erinnert. Während dieser 40 Tage, an denen wir uns auf Ostern vorbereiten, hat man früher „gefastet“, d.h. vor allem auf Fleisch und andere Genussmittel verzichtet.

Heute versucht man auf andere Dinge zu verzichten. So steht dieses Jahr die Fastenzeit in der evangelische Kirche unter dem Motto „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge“. Lasst uns dieses Jahr etwas gemeinsam machen!

Doch bevor die ernste Fastenzeit beginnt, wird in vielen Regionen von Deutschland noch einmal groß gefeiert:



Der Höhepunkt des Karnevals, oder Faschings sind die Tage bevor Aschermittwoch.

Die größten Umzüge finden in Köln, Mainz und Düsseldorf am Rosenmontag, am 12. Februar statt. Die Menschen verkleiden sich und schlüpfen in andere Rollen. Was sonst normal ist, wird auf den Kopf gestellt.

Die „Narren“ erobern die Rathäuser, wildfremde Menschen tanzen zusammen ausgelassen auf den Straßen und nichts ist mehr so wie sonst.

Das zeigt uns, dass wir Christen Grund zur Freude haben, weil wir wissen, dass wir zu Gott gehören, und es gut tut, über sich selbst und andere zu lachen.

Mehr darüber in <http://www.kinderkirche.de/themen/fastnacht/fasching-01.htm>

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz bietet Seelsorge an:
Tel.: 078/ 965 9626

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von mehr als 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagaminedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:

Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:
Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:
Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com